



# Potsdamer Modellprojekt

## Strukturierte Bürgerbeteiligung

Nils Jonas, Landeshauptstadt Potsdam

Kay-Uwe Kärsten, mitMachen e.V.

# Die Landeshauptstadt Potsdam



Landeshauptstadt  
Potsdam

- ✓ wachsende Stadt
- ✓ 165.000 Einwohnerschaft (1999: 129.000, 2030: 178.000)
- ✓ Tourismus, Wissenschaft, Forschung und Film
- ✓ geringe Arbeitslosigkeit, familienfreundlichste Stadt
- ✓ größte Fraktion ist Die Linke, OB wird von der SPD gestellt
- ✓ auf dem Weg zur Bürgerkommune seit 2003



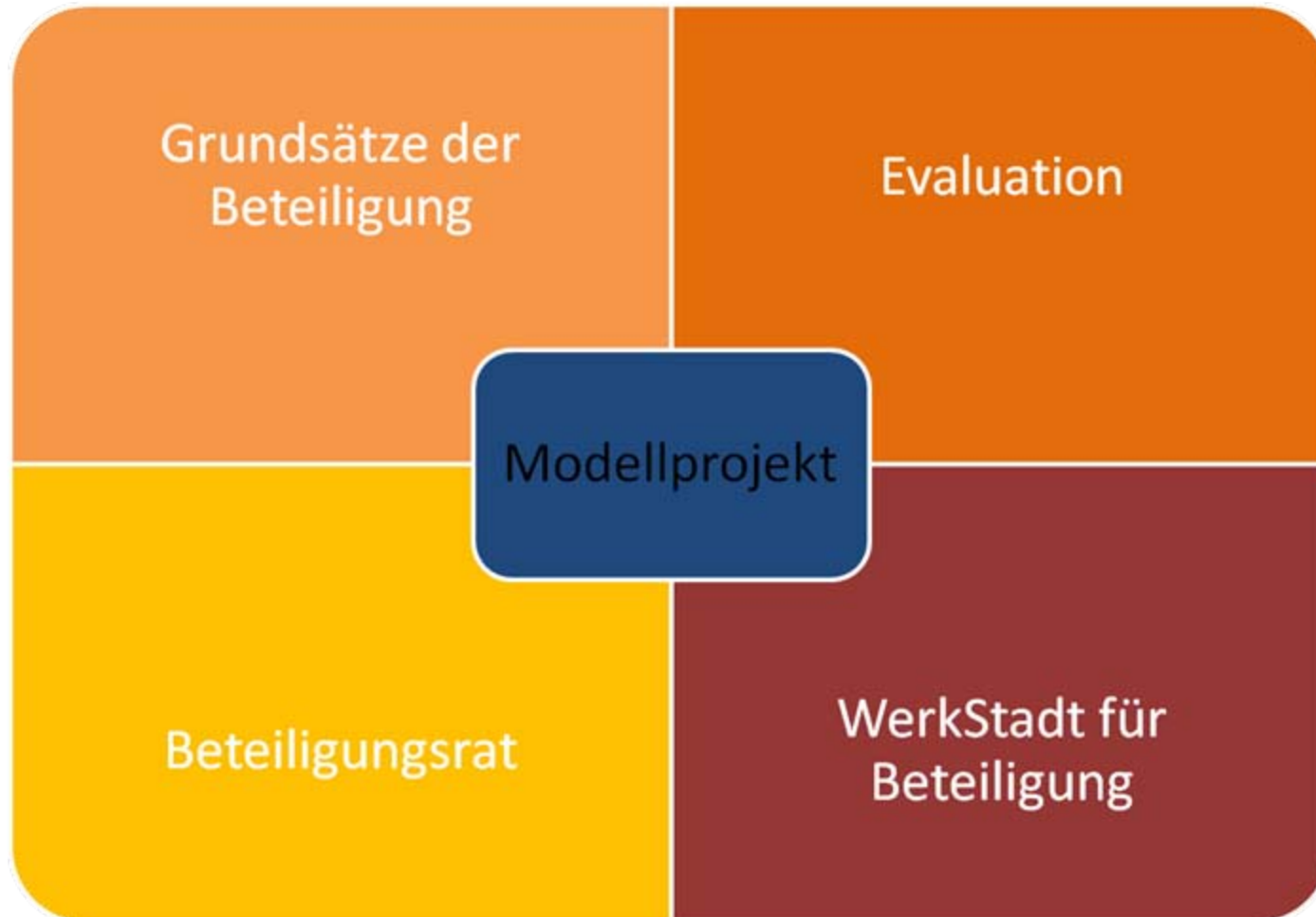
# Entstehung des Modellprojekts



Landeshauptstadt  
Potsdam



# Bestandteile des Modellprojekts



- Beratung und Unterstützung für Beteiligung/Teilhabe
- Anwälté des Prozesses, nicht der Inhalte
- Herstellung von Teilhabefähigkeit durch Qualifizierung
- Koordinierung der Beteiligung in Potsdam
- Schnittstelle zwischen Verwaltung und Einwohnerschaft
- Bereitstellung von Informationen

Märkische Allgemeine  
25.07.2014 / S. 13

## Prophylaxe gegen Unzufriedenheit

Positive Bilanz für „Büro für Bürgerbeteiligung“

Von *Friederike Steemann*

**Potsdam** – Ein halbes Jahr nach Eröffnung des städtischen „Büros für Bürgerbeteiligung“ hat die Stadtverwal-

machen – siehe Bad am Brauhausberg (die Verwaltung hatte das Bornstedter Feld als Standort vorgezogen, unterlag aber).

Das „Büro für Bürgerbetei-

# Projekte der WerkStadt für Beteiligung



## Novelle der Baumschutzverordnung

- vorgeschalteter nicht-förmlicher Dialog
- initiiert durch die Verwaltung

## KulturLobby

- begleiteter Verständigungsprozess
- initiiert durch Protestbewegung

## Zukunft der Siedlungen

- teilöffentlicher Dialog mit vorab bekannten Stakeholdern
- initiiert durch die WerkStadt

# Struktur der WerkStadt für Beteiligung

Zugang zu „kritischen“ Gruppen  
**Oppositionsinstrument?**

Allparteilichkeit  
**Loyalitätskonflikte?**

Unabhängigkeit  
**fehlende  
Kontrolle?**



Synergieeffekte  
**Arbeitsunfähigkeit?**

Paritätischer  
Aufbau  
**unklare Struktur?**

bessere Ansprechbarkeit  
**widersprüchliche Kommunikation?**